

Europäisches Jugendparlament debattiert digital

Kassel – Trotz Lockdowns findet der nationale Auswahlprozess des Europäischen Jugendparlaments (EJP) statt. Die regionale Sitzung, die ursprünglich im Kasseler Goethe-Gymnasium geplant war, gibt es jetzt in einem digitalen Format.

Das EJP organisiert regionale und nationale Konferenzen, um jungen Menschen einen Raum für die Debatte über die Zukunft Europas anzubieten. Die geplante regionale Auswahl Sitzung in Kassel wird coronabedingt digital stattfinden: Vom 15. bis 18. April werden 150 junge Europäer virtuell zusammenkommen und diskutieren, wie Europa zum Experten für Technologie im Dienste der Menschen werden kann. EJP-Konferenzen beinhalten Schlüsselemente wie Teambildung und Arbeit in Ausschüssen. Die Teams sind international besetzt. Die Delegierten für die nationale Auswahlkonferenz werden im Mai in Stuttgart ausgewählt.

Für die Sitzung haben Oberbürgermeister Christian Geselle sowie Nicola Beer, Vizepräsidentin des EU-Parlaments, die Schirmherrschaft übernommen.

Das Goethe-Gymnasium, das seit 2015 am nationalen Auswahlprozess des EJP teilnimmt, hatte sich als ursprünglicher Veranstaltungsort zuletzt an der Planung einer hybriden Veranstaltung aktiv beteiligt. Jetzt werden die Goethe-Schüler online dabei sein.

chr

Infos: eyp.de